



Team K
Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An die Präsidentin
des Südtiroler Landtages
Rita Mattei
IM HAUSE

ANFRAGE

Belastung des Gesundheitssystem durch Omikron

An der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Bozen waren laut Medienberichten 14 Personen, darunter allein 9 Hebammen und 3 Ärzte, an Covid-19 infiziert. Solche Ereignisse können zu schwerwiegenden Verlusten im Personalbereich der Krankenhäuser führen und weiter verstärken. Allein die Quarantänemaßnahmen können zu einer massiven Einschränkung des normalen Gesundheitsbetriebes bedingen

Dies vorweg,

wird der Landesrat für Gesundheit um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Gibt es auf politischer und organisatorischer Ebene des Sanitätsbetriebes Vorkehrungen für die ersten Monate des Jahres 2022, um plötzlich auftretende Personalausfälle und Materialengpässe im Sanitätssystem zu kompensieren?
2. Gibt es Notfallpläne für die einzelnen Krankenhäuser und Sanitätsdienste?
3. Ist man bereit, suspendiertes Sanitätspersonal, das in der Zwischenzeit genesen ist, wieder einzustellen? Wenn nein, warum versucht man keine Ausnahmeregelung bei der Zentralregierung einzuholen?
4. Haben die Krankenhäuser wegen der Gefahr von Lieferengpässe ausreichend Material und Medikamenten in Vorrat? Wie sehen diese Pläne aus?
5. Gibt es eine Teststrategie für das Gesundheitspersonal, um frühzeitig Infektionsherde zu erkennen? Wie häufig wird das Personal getestet? Wie werden diese kontrolliert?



Team K
Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen
Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

Bozen, 11. Jänner 2022

Die Landtagsabgeordneten

Franz Ploner

Paul Köllensperger

Alex Ploner

Maria Elisabeth Rieder